

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin:	Donnerstag, 10.12.2020
Sitzungsbeginn:	20:35 Uhr
Sitzungsende:	21:50 Uhr
Ort, Raum:	in der Glück-Auf-Halle, Holz

Anwesend sind:

Als Vorsitzender:

Redelberger, Thomas, Bürgermeister

Ratsmitglieder:

Barth, Tobias	SPD	
Bauer, Hartmut	CDU	
Bernauer, Mark	CDU	
Blanckenhorn, Dirk	GLN Klimabunt	
Britz, Tim	SPD	
Franke, Jörg	AfD	
Hartmann, Carsten	SPD	
Hill, Hans-Kurt	GLN Klimabunt	
Kaninke, Werner	AfD	bis TOP 3 / 20:40 Uhr
Kiel, Johannes	CDU	
Kopp, Pascal	FDP	
Krebs, Ulrich	FDP	
Lafontaine, Hans Gerhard	GBH	
Lesch, Bruno	CDU	
Maas, Helmut	CDU	
Mailänder, Herbert	SPD	
Meisberger, Patrik	CDU	
Michaelis, Friedrich	CDU	
Näckel, Kilian	CDU	
Neuhardt, Jörg	SPD	
Reimann, Peter, Dr.	SPD	
Roos, Denis	SPD	
Ruloff, Harry	GBH	
Saar, Horst	GLN Klimabunt	
Schmidt, Manfred	CDU	
Schmidt, Stefan	SPD	
Schwindling, Jörg	CDU	
Trappmann, Claudia	SPD	
Wachall, Richard	CDU	
Woll, Peter	CDU	
Zimmer, Reiner	SPD	

Von der Verwaltung:

Mack, Ursula bis TOP 11 / 21:30 Uhr

Ringe, Markus
Thewes, Heike
Thinnes, Klaus

bis TOP 11 / 21:30 Uhr

Von der Gemeindewerke Heusweiler GmbH:

Schramm, Torsten

bis TOP 13 / 21:35 Uhr

Schriftführerin:

Maurer, Marion

Presse:

Dittgen, Fredi

Saarbrücker Zeitung

bis TOP 10 / 21:28 Uhr

Entschuldigt fehlt/fehlen:

Flöhl, Rüdiger

GLN

Luksic, Oliver

FDP

Der Vorsitzende informiert, dass vor Eintritt in die Sitzung eine Informationsveranstaltung mit der stellvertretenden Ministerpräsidentin und Ministerin für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr, Frau Anke Rehlinger und dem Geschäftsführer der Strukturholding Saar SHS, Herrn Thomas Schuck, zur geplanten Ansiedlung der Firma SVOLT in Überherrn und Eiweiler stattgefunden hat. Per Livestream wurde die Veranstaltung ins Internet übertragen und es hat die Möglichkeit bestanden, Fragen zur geplanten Ansiedlung an Frau Rehlinger und Herrn Schuck persönlich zu stellen.

Gemäß der Satzung über die Einrichtung einer Einwohnerfragestunde in den Ortsräten und im Gemeinderat der Gemeinde Heusweiler findet vor Eintritt in die Tagesordnung eine Einwohner-fragestunde statt, in der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern die Gelegenheit gegeben wird, Fragen an die Verwaltung und die Ratsmitglieder zu richten (Siehe Anlage). Im Anschluss daran findet die Sitzung statt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Gemeinderat beschlussfähig ist. Er eröffnet die Sitzung um 20:35 Uhr.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Der Vorsitzende lässt über die Tagesordnung in der vorliegenden Form abstimmen.

Einstimmiger Beschluss:

„Der Gemeinderat beschließt nachfolgend aufgeführte Tagesordnung:“

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 19.11.2020 (öffentlicher Teil)
- 2 Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.11.2020
- 3 Infoveranstaltung zur geplanten Ansiedlung von SVolt - Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion
Vorlage: BV/0197/20
- 4 Firmenansiedlung der Firma SVOLT im ehemaligen Laminatpark Eiweiler - Online - Übertragung des Informationspunktes in der Gemeinderatssitzung am 10. Dezember 2020 - Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion
Vorlage: BV/0200/20
- 5 Beratungsvorlage zur Neuausrichtung Zweckverband eGo-Saar
Vorlage: BV/0183/20
- 6 Ergänzung Neuvergabe Nachtbuslinien des ZPRS
Vorlage: BV/0190/20
- 7 Corona Rettungsschirm ÖPNV
Vorlage: BV/0192/20
- 8 Jahresabschluss 2019 - Feststellung und Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: BV/0180/20
- 9 Festlegung des Prüfverfahrens für künftige Jahresabschlüsse
Vorlage: BV/0181/20
- 10 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 19.11.2020 (nichtöffentlicher Teil)
- 12 Vergabe von Lieferungen und Leistungen
 - 12.1 Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in Teilen von Kutzhof, Holz und Niedersalbach
Vorlage: BV/0188/20
 - 12.2 Nachmittagsbetreuung GS Holz, Erd-, Maurer- Betonarbeiten
Vorlage: BV/0194/20
 - 12.3 Anbau GS Heusweiler, Auftragserweiterung ALHO

Vorlage: BV/0195/20

- 13 Erschließungsvertrag Verlängerung In der Neuwies
Vorlage: BV/0096/20
- 14 Personalangelegenheiten
- 14.1 Beförderung eines Beamten
Vorlage: BV/0177/20
- 15 Mitteilungen und Verschiedenes

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 19.11.2020 (öffentlicher Teil)**

Einstimmiger Beschluss:

„Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 19.11.2020 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.“

- zu 2 Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.11.2020**

Der Vorsitzende verliest nachfolgenden Beschluss aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.11.2020:

- Der Gemeinderat beschließt, die Stelle einer pädagogischen Gesamtleitung für die gemeindlichen Kindertagesstätten schnellstmöglich entsprechend dem beigefügten Entwurf der Stellenausschreibung intern auszuschreiben.

- zu 3 Infoveranstaltung zur geplanten Ansiedlung von SVolt - Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion**
Vorlage: BV/0197/20

Der Vorsitzende erteilt dem Antragsteller das Wort:

Herr Manfred Schmidt merkt an, dass vor der Sitzung die Auftaktveranstaltung stattgefunden habe, in der Informationen an den Rat, die Verwaltung und die Bürger*innen übermittelt worden seien. Insofern wolle die CDU ihren Antrag aufrechterhalten und bitten, dass die Verwaltung eine weitere Informationsveranstaltung plane, wenn weitere Schritte unternommen bzw. weitere Details bekannt geben werden können, die von Interesse für die Bevölkerung und den Rat seien.

Herr Stefan Schmidt teilt mit, dass seitens der SPD dem Antrag der CDU

zugestimmt werde. Man wolle auf den Ergänzungsantrag aus dem Ausschuss verweisen, dass Vertreter der Strukturholding Saar, des Wirtschaftsministeriums und des Unternehmens zu einer solchen Informationsveranstaltung eingeladen werden sollen. Man wolle von Beginn an transparent sein. Er spricht seinen Dank an die Verwaltung und an Herrn Ringe aus, dass dies so gut funktioniert habe.

Herr Manfred Schmidt hält fest, dass die zusätzlichen Änderungen der SPD mit aufgenommen würden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Vorsitzende über das Vorgetragene abstimmen.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung wird aufgefordert, zu einer Informationsveranstaltung für die Heusweiler Bürgerinnen und Bürger einzuladen, sobald ausführliche Informationen zur Ansiedlung des Unternehmens SVOLT auf dem ehemaligen Gelände des Lamine Park in Eiweiler bekannt sind. Zu dieser Veranstaltung sollen Vertreter des saarl. Wirtschaftsministeriums, der Strukturholding Saar GmbH (SHS) und des Unternehmens SVOLT Energy Technology (Europe) GmbH eingeladen werden. Ob die Veranstaltung aufgrund der derzeitigen Beschränkungen und der damit einhergehenden begrenzten Anzahl von Besuchern auch als Livestream übertragen werden kann, soll geprüft werden.

zu 4 Firmenansiedlung der Firma SVOLT im ehemaligen Laminepark Eiweiler - Online - Übertragung des Informationspunktes in der Ge- meinderatssitzung am 10. Dezember 2020 - Antrag der SPD-Gemeinde- ratsfraktion Vorlage: BV/0200/20

Der Vorsitzende erteilt dem Antragsteller das Wort.

Herr Stefan Schmidt erklärt, den Antrag die heutige Sitzung live ins Internet zu streamen, für hinfällig, anlässlich der zuvor stattgefundenen Informationsveranstaltung.

Aufgrund der Forderung der SPD nach Transparenz bei allen Unternehmungen, soll seitens der Verwaltung gemäß § 51 a KSVG geprüft werden, ob die Möglichkeit bestehe, Teile der Gemeinderatssitzungen im Internet zu veröffentlichen. Die Geschäftsordnung sollte entsprechend abgeändert werden. Herr Hill habe, bedingt durch die Corona-Situation, im Ausschuss angeregt, die Geschäftsordnung entsprechend abzuändern. In diesem Sinne wolle er auch den Antrag der SPD sehen und bittet um entsprechende Zustimmung.

Herr Hill habe Herrn Stefan Schmidt eine E-Mail zukommen lassen, mit der Erwartung, dass man sich nochmals darüber unterhalten werde. Er sei relativ verärgert gewesen, weil man im Ausschuss den Antrag schon formuliert hatte, zu dem was die SPD als Änderungsantrag eingebracht habe. Zu der Zeit sei die Meinung vertreten worden, dass die Thematik in die Arbeitsgruppe „Digitalisierung“ gehöre.

Ob die heutige Informationsveranstaltung wirklich so transparent gewesen sei, werde für fraglich erachtet, da man nicht viel Neues erfahren habe. Er wolle dies

jedoch nicht kritisieren.

Er denke, man solle die AG „Digitalisierung“ aufwerten und den Ergänzungsantrag der SPD in die AG verweisen.

Herr Krebs teilt mit, die FDP-Fraktion erachte es als sinnvoll, die Öffentlichkeit soweit wie möglich an den Diskussionen im Gemeinderat zu beteiligen. Es sei für die FDP eine Selbstverständlichkeit, den Antrag der SPD-Fraktion zu unterstützen.

Herr Manfred Schmidt führt aus, dass im Grunde genommen Zustimmung zum Inhalt des Antrages signalisiert werden könne, jedoch werde die Vorgehensweise nicht mitgetragen. Man habe seinerzeit ganz klar formuliert, dass dieses Thema in der Arbeitsgruppe „Digitalisierung“ vorangetrieben werden solle. Die CDU werde dem Antrag nicht zustimmen, da kein Bedarf gesehen werde, der bereits laufenden Umsetzung noch einen Antrag hinterher zu schieben.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Vorsitzende über den Abänderungsantrag abstimmen.

Beschluss mit 12 Ja-Stimmen (10 SPD/2 FDP) und 18 Nein-Stimmen (12 CDU/1 AfD/3 GLN/2 GBH):

„Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen eine öffentliche Übertragung ins Internet von Teilen oder besonders relevanten Themen aus Gemeinderats- und Ausschusssitzungen (jeweils öffentlicher Teil) gemäß § 51 a des KSVG in der Gemeinde Heusweiler zukünftig durchgeführt werden kann.

Ferner entwirft die Gemeindeverwaltung einen Vorschlag zur Ergänzung der Geschäftsordnung des Gemeinderates Heusweiler um rechtssicher eine entsprechende Möglichkeit zu eröffnen.

Die Geschäftsordnung sollte nach Möglichkeit in einer der kommenden Sitzung des Gemeinderates in diesem Sinne abgeändert und ergänzt werden.“

Somit ist der Antrag der SPD-Fraktion abgelehnt.

**zu 5 Beratungsvorlage zur Neuausrichtung Zweckverband eGo-Saar
Vorlage: BV/0183/20**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und verweist auf die mehrheitliche Beschlussempfehlung des Personal- und Finanzausschusses.

Herr Dr. Reimann teilt mit, die SPD begrüße und erachte es als wichtig, dass der eGo-Saar sich neu strukturieren wolle. Die SPD habe einen Änderungsantrag betreffend des § 11 Abs. 1 der Satzung, in dem die Zusammensetzung des Aufsichtsrates festgehalten sei, gestellt. Unter anderen bestehe der Aufsichtsrat aus 10 Mitgliedern, die von der Verbandsversammlung aus ihrer Mitte gewählt werden. Die SPD beantrage, dass „aus ihrer Mitte“ gestrichen werden soll, mit dem Hintergrund, dass die Mitglieder sich beispielsweise auch aus Bürgermeistern und Externen zusammensetzen könnten. Man vertrete die Ansicht, dass das Knowhow in Bezug auf die Digitalisierung/IT eher in Wirtschaftsvertretern gesehen werde.

Dies würde den nötigen Input für einen solchen Aufsichtsrat bringen.

Der Vorsitzende möchte darauf hinweisen, dass es dem Rat freistehe, entsprechende Dinge zu ändern. Dies hätte für ihn die Konsequenz, da man die Änderung wahrscheinlich nicht durchbekommen werde, allem anderen nicht zustimmen zu können, weil dieser Punkt nicht erfüllt sei.

Herr Hill teilt mit, dass er die Anregung nicht schlecht finde, allerdings wäre es gut gewesen, wenn Vertreter der SPD an dem Kolloquium oder an der Einladung der eGo-Saar teilgenommen hätten, um diesen Punkt anzusprechen. Was ihm absolut nicht gefalle sei, dass ein zweiter Geschäftsführer benötigt werde. Die GLN werde zustimmen, damit der Bürgermeister entsprechend handeln könne. Er bitte jedoch im Protokoll aufzunehmen, dass im nächsten Jahr, um die gleiche Zeit, ein Vertreter der eGo-Saar eingeladen werde, um darzustellen, welche Vorteile die Kommune im laufenden Jahr hierdurch erfahren habe.

Herr Krebs hält fest, man habe mit der Bestandsaufnahme und den strukturellen und organisatorischen Vorschlägen, die für den eGo-Saar gemacht worden seien, eine wirklich ausgesprochen detaillierte Untersuchung vorliegen. Aus Sicht der FDP-Fraktion sei festzuhalten, dass viele der Schwachpunkte des eGo-Saar sich mit dem decken, was die Gemeinde Heusweiler, häufiger vorgetragen durch den Bürgermeister oder den Leiter des Fachbereiches I, gut erfasst habe. Es möge sein, dass die vorgeschlagene Neuorganisation in den Strukturen dabei Abhilfe schaffen könne, allerdings gehe sie mit einer erheblichen Aufblähung des Apparates und höheren Kosten einher. Ob diese Neuorganisation auch wirklich in der Lage sein werde, die bisherigen Schwachstellen abzustellen, sei aus Sicht der FDP fraglich. Man könne der Vorlage nicht zustimmen und werde sich daher der Stimme enthalten.

Herr Manfred Schmidt merkt an, dass der eGo-Saar im Grunde genommen von allen kritisch gesehen werde. Es folge eine Neuaufstellung nach dem Modell des EVS, was grundsätzlich nicht verkehrt sei. Natürlich werde es auch in Zukunft Kritikpunkte seitens der CDU geben. Die lange Zeit der Umstrukturierung von sieben bis zehn Jahren, bis der neue Verband stehe, sei eine enorme Wegstrecke. Man wolle nicht, dass der Bürgermeister in der Verbandsversammlung dagegen stimmen müsse, sondern das Paket für die Gemeinde Heusweiler mittragen könne. Daher werde die CDU-Fraktion der Vorlage zustimmen.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Änderungsantrag abstimmen.

Beschluss mit 10 Ja-Stimmen (SPD) und 17 Nein-Stimmen (12 CDU/1 AfD/2 FDP/2 GBH) bei 3 Stimmenthaltungen (GLN):

„Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Satzungsentwurf, unter Berücksichtigung dass unter § 11 Abs. 1 in Zeile 4 die Wörter „aus ihrer Mitte“ gestrichen werden, zur Kenntnis zu nehmen und dem Bürgermeister in der Verbandsversammlung das Mandat zu erteilen, der Änderung der Verbandsatzung in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes eGo-Saar zuzustimmen.“

Somit ist der SPD-Antrag abgelehnt.

Es folgt eine Abstimmung über die Beschlussempfehlung des Personal- und Finanzausschusses mit dem entsprechenden Entwurf.

Beschluss mit 18 Ja-Stimmen (12 CDU/1 AfD/ 2 GBH/3 GLN) bei 12 Stimmenthaltungen (10 SPD/2 FDP):

„Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Satzungsentwurf zur Kenntnis zu nehmen und dem Bürgermeister in der Verbandsversammlung das Mandat zu erteilen, der Änderung der Verbandssatzung in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes eGo-Saar zuzustimmen.“

**zu 6 Ergänzung Neuvergabe Nachtbuslinien des ZPRS
Vorlage: BV/0190/20**

Der Vorsitzende erläutert ausführlich den Sachverhalt und verweist auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Bau- und Verkehrsausschusses.

Von Herrn Zimmer auf die Vertragsdauer angesprochen, erläutert Herr Thinnies, dass bei Neuvergaben die Verträge in der Regel immer auf 8 bis 10 Jahre festgelegt würden. Es werde eine gewisse Vorlaufzeit benötigt, um solche Ausschreibungen auf den Weg zu bringen und um Handlungssicherheit zu erhalten.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussempfehlung des Bau- und Verkehrsausschusses abstimmen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Verbandsversammlung des ZPRS wie folgt abzustimmen:

„Der ZPRS beschließt die Anwendung des saarVV-Tarifs bei den zur Vergabe anstehenden Nachtbuslinien N11, N12, N13, N14, N15 und N34. Darüber hinaus beschließt der ZPRS, dass die Vergabe der Verkehrsleistung der Nachtbuslinien im Regionalverband Saarbrücken nach dem Bruttoprinzip erfolgen soll und ab dem Jahr 2022 die Finanzierung durch den ZPRS nur noch im Rahmen seiner verfügbaren finanziellen Mittel aus der ÖPNV-Pauschale bis in Höhe von 98.000 Euro erfolgen soll. Darüber hinaus anfallende Kosten sind anteilig von den Verbandsmitgliedern (Ausnahme: Völklingen) zu tragen.“

**zu 7 Corona Rettungsschirm ÖPNV
Vorlage: BV/0192/20**

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar und verweist auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Bau- und Verkehrsausschusses und lässt hierüber abstimmen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Verbandsversammlung des ZPRS wie folgt abzustimmen:

„Der ZPRS beschließt die für eine Auszahlung der beantragten Gelder aus der Phase 1 und 2 des Corona-Rettungsschirms ÖPNV notwendigen ÖDA-Nachträge für die bestehenden öffentlichen Dienstleistungsaufträge der Linienbündel A (132, 173), C (150, 160) und E (172 inkl. Campus-Shuttle, 175) bzw. der Linie 142 (inkl. 140er-Fahrten) und die notwendigen neu und zeitlich begrenzt abzuschließenden ÖDA für das Linienbündel F (190, 195, 196, 197) und die Linien 166 und 167.“

zu 8 Jahresabschluss 2019 - Feststellung und Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: BV/0180/20

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 42 Abs. 3 KSVG bei Sitzungen, in denen über die Jahresrechnungen beraten werde, für diesen Tagesordnungspunkt ein besonderer Vorsitzender zu wählen sei und bittet um Vorschläge.

Herr Bernauer schlägt Herrn Fritz Michaelis vor.

Da keine weiteren Vorschläge unterbreitet werden, lässt der Vorsitzende hierüber abstimmen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt Herrn Fritz Michaelis zum besonderen Vorsitzenden.

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an Herrn Michaelis.

Dieser verliest die wichtigsten Punkte der Beschlussvorlage und lässt, da keine Wortmeldungen vorliegen, über die Beschlussempfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses abstimmen.

Einstimmiger Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, gemäß § 101 Absatz 1 und Absatz 2 Satz 1 des Kommunal selbstverwaltungsgesetzes (KSVG) den durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 festzustellen.

Der Jahresüberschuss von 2.094.833,26 Euro wird der Ausgleichsrücklage zugeführt, § 82 Absatz 4 Satz 2 KSVG.

Einstimmiger Beschluss:

2. Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister gemäß § 101 Absatz 2 KSVG für den Vollzug der Haushaltswirtschaft und den Inhalt des Jahresabschlusses zu entlasten.

(Die Beigeordneten Schwindling, Krebs und Hill haben an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)

Der besondere Vorsitzende übergibt den Vorsitz wieder an den Bürgermeister.

zu 9 Festlegung des Prüfverfahrens für künftige Jahresabschlüsse
Vorlage: BV/0181/20

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und verweist auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses.

Einstimmiger Beschluss:

1. Die Prüfung künftiger Jahresabschlüsse soll gemäß § 101 Absatz 1 Satz 2 Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) durch einen Abschlussprüfer (§ 124 Absatz 2 KSVG) erfolgen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zu gegebener Zeit entsprechende Angebote für die Prüfung des jeweiligen Jahresabschlusses und der beiden Folgeabschlüsse einzuholen.
3. Über die Bestellung des Abschlussprüfers entscheidet der Gemeinderat.
4. Der Gemeinderat beschließt, den Rechnungsprüfungsausschuss zu ermächtigen, bei Bedarf Mitglieder aus seiner Mitte zur Entsendung in eine Arbeitsgruppe zu benennen.

(Herr Zimmer war während der Abstimmung abwesend.)

zu 10 Mitteilungen und Verschiedenes

zu 10.1 Weihnachtsgrüße

Der Vorsitzende möchte in diesem außergewöhnlichen Jahr allen Ratsmitgliedern, Ortsräten und der Verwaltung herzlich danken. Ebenso Herrn Dittgen von der Saarbrücker Zeitung für dessen Begleitung in diesem Jahr. Man habe neun Monate, eine Kräfte raubende und belastende Zeit erlebt. Vieles habe sich geändert und werde für eine längere Zeit anders bleiben. Es stehen sowohl ein ungewöhnliches Weihnachtsfest als auch ein ungewöhnlicher Jahreswechsel bevor. Er dankt allen für die Arbeit und Unterstützung in diesem Jahr und wünscht ein geruhames Weihnachtsfest im Kreise der Menschen, mit denen es erlaubt sein werde. Ebenso wünscht er einen guten Rutsch ins neue Jahr und einen gesunden Start ins Jahr 2021, welches hoffentlich schnell eine positive Veränderung bringen werde.

Herr Manfred Schmidt wünscht im Namen der CDU-Fraktion allen Gemeinderatsmitgliedern, der Verwaltung mit dem Bürgermeister an der Spitze, Herrn Schramm sowie Herrn Dittgen ein schönes Weihnachtsfest, in einem anderen Rahmen als sonst üblich und alles Gute für das neue Jahr, mit der Bitte zuversichtlich zu bleiben.

Herr Stefan Schmidt schließt sich den besten Wünschen, vor allem für Gesundheit an. Er wünscht allen Ratsmitgliedern ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und hoffe, dass sich die Pandemie-Situation bald verbessern möge. Er bedankt sich recht herzlich bei der Verwaltung, für die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Hier wolle er die Mitarbeiter des Ordnungsamtes

hervorheben und bittet Herrn Thinner, den Dank und die besten Glückwünsche von der SPD-Fraktion, für die tolle Arbeit, auszurichten. Er hoffe, dass man sich in 2021 gesund wiedersehen werde.

Herr Hill wünscht, im Namen der GLN, allen ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Er möchte sich bei allen für die kollegiale Zusammenarbeit bedanken. Er möchte sich insbesondere bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Klimanotstand“, für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken und freue sich, die Gemeinde Heusweiler zukunftsfähig gestalten zu können.

Herr Kopp wünscht im Namen der FDP-Fraktion der Verwaltung und den ehrenamtlich Tätigen geruhsame Feiertage, Gesundheit und Zuversicht für das nächste Jahr. Er spricht seinen Dank für die etwas andere aber stets konstruktive Zusammenarbeit in diesem Jahr aus.

Herr Lafontaine möchte seitens der GBH der Verwaltung herzlichen Dank aussprechen. Es sei eine schöne Zusammenarbeit gewesen, vor allem für die GBH als neue Fraktion. Man habe von jeder Seite Unterstützung erfahren, wofür er sich bedanken wolle. Er wünscht alles Gute vor allem Gesundheit.

Herr Franke möchte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünscht frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und hofft, dass alle gesund bleiben.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:28 Uhr und fährt nach Herstellung der Nichtöffentlichkeit mit der Tagesordnung fort.